

## Stillegungen

### Stillegungen

1. Interp. Dr. Perlitius, Dr. Stegerwald, Imbusch, Riesener, Becker (Arnsberg), D. Dr. Schreiber, Bornefeld-Ettmann u. Gen.: Bd. 455, Nr. 172. — Betr. die drohende Stillegung der Zeche »Sachsen« in Heeßen, Kreis Beckum durch Quotenübertragung von der Mansfeld A. G. an die Gewerkschaft Rheinpreußen im Hanielkonzern und. betr. die Stillegung von industriellen Werken durch Quotenübertragung überhaupt
2. Antr. Dr. Frick u. Gen.: Bd. 456, Nr. 276. — Betr. Verhinderung der beabsichtigten Stillegung der Zeche »Sachsen«
3. Antr. Dr. Frick u. Gen.: Bd. 456, Nr. 279. — Betr. Verhütung der Stillegung der Zeche »Sachsen« durch sofortige Übernahme der im Besitz der Mansfeld A.-G. befindlichen 500 Sachsenkuxe als Pfand und Zurückhaltung derselben so lange, bis die Mansfelder A.-G. die vom Reich erhaltenen Subventionen restlos abgetragen hat
4. Antr. Dr. Breitscheid u. Gen.: Bd. 456, Nr. 280. — Betr. Unterbindung der beabsichtigten Stillegungen der Zechen »Sachsen«, »Rheinpreußen« und »Neumühl«
5. Interp. Dr. Breitscheid u. Gen.: Bd. 456, Nr. 282. — Betr. 1. die aus Quotenübertragungen herrührenden sozialen Schäden ; — 2. vor der allgemeinen Neuregelung alsbald vorzunehmende Sonderregelung der bergbaulichen Arbeitszeit, insbesondere durch Einführung der 40-Stundenwoche. — Zu 2 noch besonders nachgewiesen bei »Kohlenbergbau« unter I 2